

Fahrplan startet mit Bedarfsermittlung

EHRENAMT Gespräch mit Organisationen

WILDESHAUSEN/KB – Die für Wildeshausen geplante Freiwilligen-Agentur nimmt konkretere Formen an. Der aus etwa 15 Mitgliedern bestehende Initiativkreis und die fünfköpfige Lenkungsgruppe haben sich bei einer gemeinsamen Sitzung im Mehrgenerationenhaus auf einen Fahrplan für das weitere Vorgehen geeinigt. Danach sollen ein Trägerverein gegründet, eine Geschäftsstelle eingerichtet und Fördermittel eingeworben werden, wie der Sprecher der Lenkungsgruppe, Hermann Lessel, auf Anfrage der **NWZ** mitteilte.

Vor diesen konkreten Schritten soll aber nach Auskunft von Lessel zunächst der tatsächliche Bedarf für eine Freiwilligenagentur in der Kreisstadt ermittelt werden. Dazu sollen in den nächsten Wochen Gespräche mit Vereinen, Organisationen und

Institutionen der Stadt geführt werden. Die Lenkungsgruppe hat sich 20 von weit über 100 bestehenden Organisationen ausgesucht, mit denen das Thema erörtert werden soll. Wenn sich dabei herausstellen sollte, dass für die Unterstützung durch eine Freiwilligen-Agentur kein Bedarf besteht, werde man die Initiative beenden, so Lessel. „Wir wollen keine Konkurrenz sein, sondern Ergänzung.“

Wenn die Bedarfsermittlung jedoch positiv verläuft, soll am 11. Januar eine öffentliche Informationsveranstaltung veranstaltet werden, bei der die Arbeit und Zielsetzungen der geplanten Freiwilligenagentur vorgestellt werden. Der vorgesehene Trägerverein soll mit einer kleinen Geschäftsstelle im Mehrgenerationenhaus angesiedelt werden. Das Haus biete dafür den passenden Rahmen, so Lessel.